



13. Feb. 2023

International Office

Der Vorsitzende

An die
Mitglieder der Senatskommission
sowie deren Stellvertreter_innen

- im Hause -

nachrichtlich:
Präsidium

Protokoll

der 1. Sitzung

der Senatskommission für Internationale Angelegenheiten

im Wintersemester 2023 am 23.01.2023

Zur Sitzung (Zoom) wurde mit Schreiben vom 11.01.2023 eingeladen.

Vorsitz: Terhechte
Protokoll: Vossnagen

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 14.10 Uhr

Als Kommissionsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierende
Deller	Adomßent	Vossnagen	L. Reck
Equit			
Kretschmann			
Wallot			

Beratende Mitglieder: van Riesen

**TOP 1 BEGRÜSSUNG UND REGULARIEN**

VP Terhechte eröffnet die per Zoom-Meeting stattfindende Sitzung und stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Kommission fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung und Regularien
2. Aktueller Stand und Perspektiven Internationalisierung: Bericht VP
3. Beratung des Zielerreichungsberichts 2022
4. Verschiedenes

TOP 2 AKTUELLER STAND UND PERSPEKTIVEN INTERNATIONALISIERUNG

Das International Office und das Sprachenzentrum sollen unter einer neuen Leitung zukünftig als „International Center“ zusammengeführt werden. Die erste Runde der Auswahlgespräche mit Bewerber*innen für die Leitungsposition wird noch im Januar abgeschlossen sein, die zweite Runde soll möglichst zeitnah folgen.

TOP 3 BERATUNG DES ZIELERREICHUNGSBERICHTS 2022

Das in der Zielvereinbarung (2019-21, verlängert bis 31.12.2022) mit dem MWK formulierte Ziel, an der Graduate School auf Basis der etablierten internationalen Studienstruktur mindestens ein weiteres gemeinsames Programm mit internationalen Partnern (Double- oder Joint-Degree) einzurichten, wurde erfüllt. Die Senatskommission nimmt den Kurzbericht für 2022 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4 VERSCHIEDENES

Es gibt keine Wortmeldungen.

VP Terhechte dankt den Kommissionsmitgliedern und beendet die Sitzung.

Jörg Terhechte
- Vorsitz -

Eva Vossnagen
- Protokoll -

Freigabe des Protokolls:

(Prof. Dr. J. P. Terhechte)